

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 und 21 DSGVO zur Nutzung von Microsoft Teams für Online-Meetings

Die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Wir möchten Ihnen daher an dieser Stelle Informationen darüber geben, wie wir Ihre Daten schützen, welche Daten und zu welchem Zweck wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer durch uns verarbeiteten Daten haben.

I. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte:r

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Kontaktinformationen der/des Datenschutzbeauftragten:
Investitionsbank Berlin, vertreten durch den Vorstand Bundesallee 210, 10719 Berlin Telefon: (030) 21 25 – 0, Fax: (030) 21 25 – 20 20 E-Mail-Adresse: info@ibb.de	Datenschutzbeauftragte:r der Investitionsbank Berlin Bundesallee 210, 10719 Berlin E-Mail-Adresse: datenschutz@ibb.de

II. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten in "Microsoft Teams" (nachfolgend: MS Teams) zur Organisation und Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend: Online-Meetings). MS Teams ist ein Service der Microsoft Corporation. Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzinformationen Sie nur über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert, wenn Sie gemeinsam mit uns Online-Meetings durchführen. Soweit Sie die Internetseite von MS Teams aufrufen, ist der Anbieter von MS Teams für die Datenverarbeitung verantwortlich. Falls Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft benötigen, bitten wir Sie, die entsprechende Erklärung bei Microsoft einzusehen.

Weiterhin erfolgt die Datenverarbeitung (z.B. Übertragungsprotokolle) zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Bei der Bereitstellung von Produkten und Services wird Microsoft Kundendaten, Professional Services-Daten oder personenbezogene Daten nicht verwenden oder anderweitig verarbeiten für: (a) Benutzerprofilerstellung, (b) Werbung oder ähnliche kommerzielle Zwecke oder (c) Marktforschung zur Entwicklung neuer Funktionen, Dienstleistungen oder Produkte oder zu anderen Zwecken; es sei denn, eine solche Verwendung oder Verarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den dokumentierten Anweisungen des Kunden.

Nach Information von Microsoft verarbeitet Microsoft im Rahmen von „Geschäftstätigkeiten“ Daten für die folgenden Aktivitäten, jeweils mit der Bereitstellung der Produkte und Services für den Kunden verbunden:

In jedem Fall ohne auf den Inhalt von Kundendaten oder Professional Services-Daten zuzugreifen oder diese zu analysieren und beschränkt auf die Erreichung der folgenden Zwecke, jeweils soweit durch die Bereitstellung der Produkte und Services für den Kunden veranlasst.

- zur Erstellung aggregierter statistischer, nicht personenbezogener Daten aus Daten, die pseudonymisierte Identifikatoren enthalten (wie etwa Nutzungsprotokolle, die eindeutige, pseudonymisierte Identifikatoren enthalten) und
- zur Berechnung von Statistiken bezogen auf Kundendaten oder Professional Services-Daten.

Für folgende Zwecke:

- Abrechnungs- und Kundenverwaltung;
- Vergütung wie etwa Berechnung von Mitarbeiterprovisionen und Partner-Incentives;
- Interne Berichterstattung und Geschäftsmodellierung wie etwa Prognose, Umsatz, Kapazitätsplanung und Produktstrategie; und
- Finanzberichterstattung.

Bei der Verarbeitung für diese Geschäftstätigkeiten wendet Microsoft die Grundsätze der Datenminimierung an und verwendet oder verarbeitet keine Kundendaten, Professional Services-Daten oder personenbezogenen Daten für: (a) Benutzerprofilerstellung, (b) Werbung oder ähnliche kommerzielle Zwecke oder (c) alle anderen Zwecke, mit Ausnahme der in diesem Abschnitt genannten Zwecke.

Ohne die Bereitstellung der jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, ein Online-Meeting mit Ihnen durchzuführen.

III. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Meetings ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten elementarer Bestandteil bei der Nutzung von MS Teams sein sollte, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Sofern eine Verarbeitung personenbezogener Daten der besonderen Kategorien (z.B. Gesundheitsdaten) erfolgt, erfolgt diese aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Darüber hinaus kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über das erforderliche Mindestmaß hinaus, insbesondere bei der Aufzeichnung von Online-Meetings, aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Betracht kommen.

Die Nutzung weiterer Funktionen, wie z.B. die Chat-Funktion, das Teilen von Dateien sowie die Freigabe des Bildschirms, erfordert eine aktive Initiierung Ihrerseits, welche als Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO angesehen wird.

IV. Kategorien der personenbezogenen Daten und Kategorien von Empfängern

Wir verarbeiten u.a. folgende personenbezogene Daten: Personenstammdaten (z.B. Name), Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse), Nutzungs- und Verbindungsdaten (z.B. IP-Adresse), Telekommunikationsdaten / Nachrichteninhalte sowie Bild-, Video-, Audio- und Sprachdaten. Darüber hinaus werden Metadaten der Online-Meetings verarbeitet. Hierzu gehören z.B. Meeting-ID, Servicedaten zur jeweiligen Sitzung und Nutzung des Systems (Daten von Geräten/genutzter Hardware, Betriebssystem, Zeitzone), Telefonnummern (bei Einwahl mit dem Telefon), Ort, Name des Meetings und ggf. Passwort vom Veranstalter, Datum, Uhrzeit und Dauer, im Meeting aufgezeichnete Aktivitäten (wie z.B. Teilnahme und Verlassen).

Im Einzelfall (z.B. im Rahmen eines Gesprächs mit der Führungskraft) kann es zur Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten, ggf. auch sensibler Daten (z.B. Gesundheitsdaten) kommen.

Es besteht die Möglichkeit, dass Meetings aufgezeichnet, für die weitere Verwendung gespeichert und über weitere Microsoft Anwendungen verarbeitet werden könne. Dies erfolgt nur nach vorheriger Einwilligung der Teilnehmenden.

Empfänger Ihrer Daten: Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Microsoft erhält notwendigerweise Kenntnis von Daten, soweit dies zur Erbringung des Dienstes bzw. der damit in Zusammenhang stehenden Services erforderlich ist. Hierfür wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Auf alle in MS Teams eingestellten, hochgeladenen oder geteilten Dateien sowie Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen (z.B. Einzelpersonen, Teammitglieder, Mitglieder eines Channels oder Gruppen) Zugriff, mit denen sie geteilt wurden.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende in einem Drittland aufhalten. Auch kann im Support- und Wartungsfall in Einzelfällen sowie bei einer Verarbeitung durch Microsoft zu Geschäftszwecken eine Einsichtnahme auf Daten aus dem Drittland nicht ausgeschlossen werden. Weiterhin ausgenommen sind Telemetrie- und Diagnosedaten sowie mögliche weitere Daten, die im Verantwortungsbereich von Microsoft verarbeitet werden.

V. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Eventuell darüber hinaus bestehende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben hiervon unberührt.

VI. Ihre Rechte in Bezug auf den Datenschutz

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft (Art. 15 DSGVO) zu verlangen. Ebenfalls steht Ihnen das Recht zu, bei Vorliegen der Voraussetzungen Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten zu verlangen. Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).

Es besteht zudem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin.

VII. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) und f) der DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder im Rahmen einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung einsetzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können

zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Investitionsbank Berlin
Bundesallee 210, 10719 Berlin

VIII. Widerruf der Einwilligung

Ihre nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft gegenüber der Investitionsbank Berlin widerrufen.